

	<p>Objekt: Gamaschen</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ost- und Nordasien</p> <p>Inventarnummer: I A 4703 a,b</p>
--	---

Beschreibung

Binsengeflecht, nach unten schmaler, 5 cm vom Rand mit Fransen aus schwarzbraunen und weissen Pferdehaaren besetzt. Vielleicht als Schürze für vorn und hinten verwendet. Oberer Rand über gedrehte Bastschnur geflochten, deren beide Enden zum Festbinden dienen.

Aus Nesselgarn und Binsen auf einem Mattenwebstuhl gewebte Gamaschen. Als Troddel ist teilweise mit Japanpapier umwickeltes Bärenhaar eingeflochten.

Sammler: Brandt, Max August Scipio von

Historische Bezeichnung des Herstellungsortes: Jezo (Yezo, Ezo, Jesso)

Grunddaten

Material/Technik:	Bärenfell (<i>Ursus arctor leneus</i>); Bast; Stoff; Binsen; Pferdehaut
Maße:	Objektmaß: a-b.) B: 35 cm (gesamt: 27 cm), H: 25 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1801-1867
	wer	Ainu
	wo	Hokkaidō
Gesammelt	wann	
	wer	Max von Brandt (1835-1920)
	wo	

Schlagworte

- Gamasche